

## **Anleitung zur online-Prüfung in Präsenz**

Stand: 21. Juni 2022

### **Zur Teilnahme an der online-Prüfung in Präsenz brauchen Sie:**

ein internetfähiges Endgerät (Smartphone, Tablet oder Laptop)

einen ausreichend, d.h. für mindestens eine Stunde Betriebszeit  
geladenen Akku

Weitere Hilfsmittel analoger oder digitaler Art sind nicht gestattet.

Bei einer online-Prüfung in Präsenz nehmen Sie vom Hörsaal aus an der Prüfung teil. Wenn Sie sich nicht im Hörsaal befinden, können Sie an der Prüfung nicht teilnehmen. Die Verteilung der Prüfungsteilnehmer auf die Hörsäle wird vor der Prüfung bekanntgegeben.

Die online-Prüfung in Präsenz dauert eine Stunde, zusätzliche 10%, also sechs Minuten geben wir für etwaige Organisations- und / oder Orientierungsschwierigkeiten dazu. Die Prüfung endet damit nach **einer Stunde und sechs Minuten**.

**Achtung:** Beim Auslaufen der Zeitbegrenzung wird die Aufgabe, die Sie aktuell bearbeiten, von OLAT nicht automatisch gespeichert. Vergessen Sie daher nicht für den Fall, dass Sie sich dieser Grenze nähern, rechtzeitig auf den Speichern-Button zu klicken.

Wie viel Zeit Sie für die einzelnen Prüfungsteile aufwenden, liegt einzig und allein in Ihrem Ermessen, ändert aber nichts an der Gesamtprüfungszeit von einer Stunde und sechs Minuten.

Wir geben daher im Folgenden nur die **empfohlenen** Bearbeitungszeiten an.

## **Vor der Prüfung**

Stellen Sie **rechtzeitig** sicher, dass Sie nicht nur für die Prüfung, sondern auch für die richtige Vorlesung angemeldet sind. Wenn Sie auf OLAT die Prüfung bei Ablauf der An- und Abmeldefrist, das heißt drei Tage vor dem Prüfungstermin, nicht sehen können, wenden Sie sich umgehend an das Sekretariat Baugeschichte.

**Achtung:** Anmeldungen nach Ablauf der Anmeldefrist sind nicht möglich!

Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort bei OLAT an und wählen die Prüfung aus der Liste aus.

Bei Problemen mit der Anmeldung wenden Sie sich bitte an die im Hörsaal anwesenden Aufsichten.

## **In der Prüfung**

Gleich zu Anfang müssen Sie eine Eidesstattliche Erklärung abgeben, dass Sie die Prüfung alleine und ohne fremde Hilfe geschrieben haben. Das geschieht durch Auswählen der »ja«-Checkbox.

Die online-Prüfung besteht aus zwei Teilen:

### **1. Bauwerke erkennen (maximal 30 Punkte)**

Im ersten Teil müssen Sie **sechs** Bauten und / oder Ensembles erkennen, in Stichworten diese Beispiele selbst und deren Standort, Architekten und / oder Ingenieur sowie die Bauzeit benennen und Angaben zum bauhistorischen Kontext machen – also beispielsweise darstellen, warum das Beispiel für die Baugeschichte wichtig ist.

Dazu bekommen Sie aus einem Pool von Bauten und / oder Ensembles nacheinander zufällig insgesamt **zehn** Beispiele vorgelegt, von denen Sie **sechs** beantworten müssen. Ihre Antworten schreiben Sie direkt in die dafür vorgesehenen Freitextfelder. Als Antwort genügen Stichwörter. Die Freitextfelder haben keine Begrenzung der Zeichenanzahl und erweitern sich automatisch – beim entsprechenden Sprudeln Ihrer Gedanken.

Dieser erste Prüfungsteil ist linear organisiert; d.h., die zehn Beispiele werden Ihnen nacheinander vorgelegt. Die Rückkehr zu einem vorherigen Beispiel ist nicht möglich.

Das bedeutet, dass Sie maximal vier Beispiele überspringen können, indem Sie einfach das Freitextfeld leer lassen und zum nächsten Beispiel weitergehen.

Das bedeutet auch, dass Sie, wenn Sie vier Beispiele abgelehnt haben, die verbleibenden sechs Beispiele beantworten müssen.

Gewertet werden immer nur **sechs** Beispiele. Jedes Beispiel wird mit maximal fünf Punkten bewertet; d.h., im ersten Teil sind maximal 30 Punkte erreichbar.

Die **empfohlene Bearbeitungszeit** für jedes Beispiel beträgt **sechs Minuten**.

## **2. Essay (maximal 20 Punkte)**

Der bzw. das Essay ist eine kleine Abhandlung, in der kulturelle oder gesellschaftliche oder wie hier baugeschichtliche Phänomene betrachtet werden. In einem Essay lassen sich Entwicklungen erörtern, Argumente abwägen und auch die persönliche Haltung des Autors / der Autorin zu einem Thema darstellen. Ein Essay besteht aus ganzen Sätzen.

Der Essay sollte einen Umfang von **mindestens** 2.500 Zeichen incl. Leerzeichen haben.

Sie bekommen drei Themen für den Essay **in einer Frage** vorgelegt, von denen Sie bitte eines auswählen. Wenn Sie diese eine Frage wie im ersten Prüfungsteil überspringen, beenden Sie die Prüfung, ohne den Essay verfasst zu haben – das sollten Sie vermeiden.

Ihren Essay schreiben Sie direkt in das dafür vorgesehene Freitextfeld. Das Freitextfeld hat keine Begrenzung der Zeichenanzahl und erweitert sich automatisch. Formulieren Sie in ganzen Sätzen, nicht in Stichwörtern.

Der Essay wird mit maximal 20 Punkten bewertet.

Die **empfohlene Bearbeitungszeit** für den Essay beträgt **24 Minuten**. Sollte während der Prüfung die Internetverbindung ausfallen, müssen Sie sich neu anmelden; Sie gelangen dann wieder zu der Stelle, an der die Prüfung abgebrochen wurde.

### **Nach der Prüfung**

Entspannen ...

Die Noten werden grundsätzlich nicht auf OLAT, sondern auf LFU:online und in der Regel vier Wochen nach der Prüfung bekanntgegeben.

**Achtung:** Die auf OLAT angegebene maximale Anzahl von 90 Punkten ist ein theoretischer Wert, der programmseitig aus der Gesamtzahl von Fragen und möglichen Punkten ermittelt wird und für die Bewertung irrelevant ist.

Viel Glück!